

Kantonale Regulierungskostenbremse zur Steigerung der Schwyzer Wettbewerbsfähigkeit

Ausgangslage und Problemstellung: Nachdem das Institutionelle Abkommen (InstA) mit der EU vom Tisch ist, kann sich die Schweiz wieder auf ihre **eigenständige Wirtschaftspolitik** konzentrieren. Bund und Kantone müssen namentlich inländische Potenziale zur Steigerung der wirtschaftlichen **Wettbewerbsfähigkeit** der Schweiz prüfen. Auch der Kanton Schwyz sollte diese Gelegenheit packen und die **Rahmenbedingungen** für die Schwyzer Wirtschaft **verbessern**.

Das regulatorische Umfeld ist dabei ein zentraler Faktor. Viele Betriebe (bzw. deren Produktivität) leiden unter unnötigen, bürokratischen Auflagen – auch im Kanton Schwyz. Der Schweizerische Gewerbeverband geht davon aus, dass «die Regulierungskosten in der ganzen Schweiz jährlich um die 70 Milliarden Franken betragen». Die Unternehmen hätten keinerlei Einfluss auf diese Kosten und könnten sie oft nicht durch Einsparungen in anderen Bereichen ausgleichen. Diese stammen vornehmlich aus eidgenössischen, aber auch aus kantonalen Gesetzen und Verordnungen.

Lösungsvorschlag: Zur **Eindämmung** künftiger **Regulierungskosten** schlägt der Schweizerische Gewerbeverband die Einführung einer Regulierungskostenbremse vor. Damit soll jede Regulierung, die bestimmte Folgekosten übersteigt und/oder eine bestimmte Anzahl Unternehmen betrifft, einem qualifizierten Mehr unterstellt werden (analog der Schuldenbremse). Dazu muss das Parlament transparent über die **Folgekosten** eines **Regulierungsvorhabens** informiert werden.

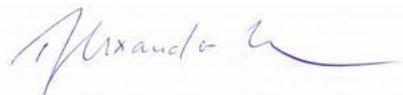
Antrag: Wir laden den Regierungsrat höflich ein, die Schaffung einer solchen Regulierungskostenbremse für den Kanton Schwyz wohlwollend zu prüfen und dem Kantonsrat entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

Wir sind überzeugt, dass die Vermeidung unnötiger Regulierungskosten ein Wachstumsprogramm ist. Das sichert langfristig Arbeitsplätze – «hopp Schwyz!».

KR Roland Lutz, SVP, Einsiedeln

A stylized handwritten signature in black ink, consisting of a large, rounded 'R' followed by a vertical stroke and a horizontal tail.

KR Alexander Lacher, SVP, Freienbach

A handwritten signature in blue ink, starting with 'Alexander' and ending with a long, sweeping horizontal stroke.

KR Thomas Haas, SVP, Lachen

A handwritten signature in black ink, featuring a large, bold 'T' followed by a cursive 'h' and a horizontal tail.

KR Heimgard Vollenweider, SVP, Arth SZ

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Heimgard' followed by a cursive 'V' and a horizontal tail.